

Neue Bühnenstücke geplant

Was die Sängergesellschaft Hindelang mit Chor und Theatergruppe vorhat und wie erfolgreich das vergangene Jahr für den Verein verlief.

Von Michael Vogler

Bad Hindelang Die Sängergesellschaft Hindelang plant heuer zahlreiche Veranstaltungen, darunter zwei neue Theaterproduktionen: Bei „Musiziert, gsunge, theatred“ am 14. und 15. März soll ein neuer Einakter auf die Bühne kommen. Ein neuer Dreiakter soll im Kurhaus am 26. und 27. September sowie am 3. und 4. Oktober zu sehen sein. Kurkonzerte im Pavillon soll es am 27. Mai, 24. Juni, 8. Juli und 16. September geben. Eine Bergmesse am Oberen Horn feiert der Verein am 13. Juli.

Bei der Jahresversammlung blickten Vorsitzender Bernhard Blanz und Schriftführer Michael Vogler in ihren Berichten auf das vergangene Jahr zurück. Jahresrückblick. Unter den Höhepunkten war die Veranstaltung „Musiziert,

gsunge, theatred“. An den zwei Abenden war der Saal fast vollbesetzt. Das Publikum konnte sich sowohl von der Leistungsfähigkeit des Männerchors, als auch der vereinseigenen Theatergruppe überzeugen. Diese erheiterten das Publikum mit dem Theaterstück „D'r Hählgiglar“ unter der bewährten Regie von Cornelia Beßler. Abgerundet wurden beide Abende durch den Auftritt der neugewonnenen SchöScha-Musi mit jungen Klängen. Der Auftritt im Foyer der Big Box Kempten, die Lesung von Mundartautorin Cornelia Beßler in der Bad Oberdorfer Kirche und mehrere Konzerte fanden viel Anerkennung.

Der Dirigent Hansjörg Gehring lobte die aktiven Sänger für die gute Zusammenarbeit. Unterm Strich seien die Auftritte gut gelaufen, an neuen Herausforderungen seien die Sänger gewachsen.

Die relativ schwer einzustudierenden Lieder haben die Sänger zwar gefordert, aber auch musikalisch deutlich weiterentwickelt. Heuer soll das bestehende Repertoire gefestigt und das Niveau gehalten werden, neue Lieder sollen dazukommen. Hansjörg Gehring freute sich über die offene Probe, denn nur durch solche oder ähnliche Aktionen würden neue Sänger gefunden.

Kassier Walter Kremsreiter berichtete 2024 von leichten Mehrausgaben unter anderem durch das Anschaffen neuer Headsets zu. Der Verein verfüge aber trotzdem über einen gesunden Kassenstand. Zweiter Vorsitzender Willi Baumgartner wurde bei der Neuwahl einstimmig im Amt bestätigt.

Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Angelika Scholl, Peter Weber, Klaus Wippler, für 50 Jahre Hannes Dornacher, Hans Heim, Hans Kaufmann, für 60 Jahre Peter Scholl, für 65 Jahre Michael Kennerknecht. Klaus Wippler erhielt für 40 Jahre und Hans Heim für 50 Jahre Singen im Chor zusätzlich eine Urkunde vom Chorverband Bayerisch-Schwaben. Richard Kennerknecht hielt einen kurzen, freudigen Rückblick auf seine 66 Jahre Sänger-Mitgliedschaft.

Ein Film von Martin Richter „Sängergesellschaft Hindelang, eine starke Einheit“ über das Vereinsjahr 2024 wurde am Ende der Veranstaltung gezeigt und mit viel Applaus belohnt.



Bei der Ehrung von links; Vorsitzender Bernhard Blanz, Hans Kaufmann (50 Jahre), Angelika Scholl (40 Jahre), neues Mitglied Rainer Jonetz, Klaus Wippler (40 Jahre), Hans Heim (50 Jahre), Theaterspielleiterin Cornelia Beßler und Dirigent Hansjörg Gehring. Foto: Oswald Breitenberger